

Lesung

AG **QUEERE**
Bielefeld **Geschichte**

16. Juni, 19:30 Uhr
VHS Bielefeld, Raum 240

Lutz van Dijk

Die weite Welt **New York bis Kapstadt** Roman, Querverlag

Stationen eines ungewöhnlichen Lebens:
New York, Hamburg, Jerusalem, Amsterdam,
Kapstadt.

Nach dem Erfolg von „Irgendwann die weite Welt“ (2024) über sein Aufwachsen in Westberlin zu Mauerzeiten bis zum Aufbruch nach New York mit 18 begleiten wir Lutz van Dijk nun in „Die weite Welt“ bis heute mit 70.

Ein Plädoyer für das Recht auf ein Zuhause – überall in der Welt.

Einlass 19 Uhr, Eintritt frei

Zum Autor

Lutz van Dijk

Dr. phil., geboren in Berlin, nach einigen Jahren als Lehrer in Hamburg Zweitstudium der Geschichte u.a. in Israel, später Mitarbeiter der Anne Frank Stiftung in Amsterdam. Seit 2001 als Mitbegründer der Stiftung HOKISA für von AIDS betroffene Kinder und Jugendliche in Kapstadt.



Seine Bücher für Erwachsene und Jugendliche wurden in viele Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Jugendliteraturpreis von Namibia 1997 und dem Gustav-Heinemann-Friedenspreis 2001.

2003 erhielt er für sein Engagement für die Rechte von Homosexuellen den Rosa Courage Preis von Gay in May, Osnabrück. 2009 wurde ihm die Poetik-Ehrenprofessur der Universität Oldenburg verliehen. Sein im Querverlag erschienener Roman Kampala – Hamburg wurde 2021 für den deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Er lebt und arbeitet heute in Kapstadt und ist zwei Mal im Jahr zu Lesereisen in Europa. Mehr unter: www.lutzvandijk.co.za.

Unterstützt durch:

